

Bonn, 23. September 2026

Neugierig bleiben, Gesellschaft mitgestalten

BAGSO-Verbände im Dialog zum Zehnten Altersbericht



Pressekontakt

BAGSO

Bundesarbeitsgemeinschaft
der Seniorenorganisationen
e.V.

Barbara Stupp

Telefon 0228 / 24 99 93 12
stupp@bagso.de



Bildung und Lernen im Alter sind Voraussetzung für Selbstbestimmung, Lebensqualität und soziale Teilhabe. Wie alle älteren Menschen mit Angeboten erreicht werden können und welche Rahmenbedingungen notwendig sind, waren Themen des gemeinsamen Workshops der Zehnten Altersberichtscommission und der BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen am 21. September in Frankfurt. Im Gespräch mit den Mitgliedern der Kommission brachten rund 100 Vertreterinnen und Vertreter aus Seniorenorganisationen praktische Erfahrungen und Expertisen aus der Zivilgesellschaft ein.

Im Mittelpunkt des Workshops standen Fragen nach der Rolle von Bildung bei der Bewältigung von biografischen Übergängen sowie für Gesundheit und Prävention. Gesellschaftliche Transformationen wie der demografische Wandel und die Klimakrise erfordern auch von älteren Menschen eine stete Auseinandersetzung. „Wir brauchen Angebote der politischen Bildung, die sich an ältere Menschen richten. Das ist wichtig zur Stärkung unserer Demokratie“, sagte Dr. Regina Görner. „Wer im Alter neugierig, vernetzt und reflektiert bleibt, kann die Gesellschaft aktiv mitgestalten, gerade in Zeiten gesellschaftlicher Umbrüche und politischer Herausforderungen.“ Sie betonte, dass es unverzichtbar sei, in Bildung zu investieren und den intergenerationalen Austausch zu fördern.

Zentrale Forderung der Teilnehmenden war, dem Menschenrecht auf Bildung, wie es in der allgemeinen Erklärung der Menschenrechte festgeschrieben wurde, für ältere Menschen zur



Pressemitteilung

**Neugierig bleiben,
Gesellschaft mitgestalten**



Geltung zu verhelfen. Bund, Länder und Kommunen müssen gemeinsam politische Verantwortung für eine niedrigschwellige, inklusive und wohnortnahe Bildungsinfrastruktur übernehmen und diese finanziell absichern. Das erfordert eine verstärkte Forschung zu Bildung im Alter.

Der Workshop war eine von mehreren Dialogveranstaltungen der Altersberichtskommission, aus denen sie Impulse für die weitere Erarbeitung des Berichts aufnimmt. Der Zehnte Altersbericht soll im Frühjahr 2027 dem Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend überreicht werden.



Über die BAGSO

Die BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen vertritt die Interessen der älteren Generationen in Deutschland. Sie setzt sich für ein aktives, selbstbestimmtes und möglichst gesundes Älterwerden in sozialer Sicherheit ein. In der BAGSO sind mehr als 120 Vereine und Verbände der Zivilgesellschaft zusammengeschlossen, die von älteren Menschen getragen werden oder die sich für die Belange Älterer engagieren. Die Arbeit der BAGSO wird vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) gefördert.



Die Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung des BMBFSFJ dar. Die Verantwortung für den Inhalt der Veröffentlichung liegt bei der BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen.